



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Pressereferent: Markus Kaserer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Vorbildliche Jugendarbeit: Entscheidung naht

BOZEN. Am 14. Februar ist es soweit. Um 17 Uhr werden am Sitz des Raiffeisenverbandes in Bozen die drei Preisträger des VSS-Förderpreises „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ bekanntgegeben. Der Preis wird zum 14. Mal vergeben. Die Raiffeisenkassen schütten insgesamt 9000 Euro aus.

Zum Vormerken: Mitgliederversammlung am 16. Mai

BOZEN. Mit 517 Vereinen und knapp 85.000 Mitgliedern ist der VSS die größte Interessenvertretung in Südtirol. Schon mal zum Vormerken gibt es hier den Termin für die jährliche Mitgliederversammlung. Diese findet heuer am Freitag, 16. Mai, wie gewohnt im Hotel Sheraton in Bozen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Elena-Walch-Konferenzsaal.

Vergütungen: Frist für Jahreserklärung

BOZEN. Innerhalb 28. Februar jedes Jahres muss der Verein jedem Empfänger von Vergütungen, auch jenen, die ihren Wohnsitz nicht in Italien haben, eine Bestätigung über die gesamten im Vorjahr ausbezahlten Vergütungen und die eventuell einbehaltenen Steuern aushändigen. Das trifft beispielsweise auf Sportler zu, die von ihrem Verein für sportliche Leistungen vergütet werden. Die betreffende Erklärung muss dem Begünstigten entweder persönlich ausgehändigt (den Erhalt durch Unterschrift bestätigen lassen) oder mittels Einschreibebrief zugesandt werden.

Mwst-Zahlung bis 17. Februar

BOZEN. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das pauschale Steuer-gesetz anwenden, müssen die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2013 eingekommene Mehrwertsteuer berechnen und den Zahlungsvordruck F24 an die Finanzverwaltung schicken. Die Abgabekennzahl ist die Nr. 6034. Da der 16. Februar auf einen Sonntag fällt, verschiebt sich der letzt-mögliche Abgabe-Termin auf den 17. Februar.

Die VSS-Termine im Februar

7. Februar:
Aus-; und Weiterbildung; Schulung für Vereinskassiere in Partschins
9. Februar:
Kegeln: VSS/Raiffeisen -B Jugendmeisterschaft; Play-off in Bozen/Pfarrhof
Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderskirennen in Meran 2000, Ober-eggen, Gossensaß und Gsies
10. Februar:
VSS-Bezirksversammlung Bozen, Überetsch/Unterland in Eppan
14. Februar:
Aus-; und Weiterbildung; Schulung für Vereinskassiere in Brixen

Vorbildliche Jugendarbeit: Verleihung des Jugendförderpreises um 17 Uhr im Raiffeisenhaus in Bozen
15. Februar:
Behindertensport: VSS/Raiffeisen-Rodelrennen für Gehörlose
16. Februar:
Handball: VSS/RVD-Turnier U10 in Brixen
Kegeln: VSS/Raiffeisen-B Jugendmeisterschaft; Play-off in Bozen/Pfarrhof
Tischtennis: VSS/Raiffeisen-Tischtenniscup in Tramin
Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderskirennen in Burgeis, Antholz, auf dem Ritter Horn und auf der Plose
22./23. Februar:
Wintersport: VSS/Raiffeisen-Kinderskicup in Sulden
23. Februar:
Badminton: VSS/RVD-Familytrophie in Eppan
Handball: VSS/RVD-Turnier U12 in Meran
25. Februar:
VSS-Bezirksversammlung Burggrafenamt in Meran.

VSS-Leistungszentren seit 40 Jahren

WINTERSPORT: Engagierte Nachwuchsförderung stärkt die Vereine und sichert deren Zukunft

BOZEN. Südtirol ist ein Wintersportland, das wird sich auch bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi zeigen. Zahllose Südtiroler sind begeisterte Skifahrer, Langläufer und Rodler. Seit 40 Jahren unterstützt der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) mit seinen Förderzentren Südtirols Nachwuchs.

Wenn du etwas gerne machst, dann bist du auch erfolgreich! So ist es selbstverständlich auch beim Wintersport, der sich in Südtirol größter Beliebtheit erfreut. Grundlage dafür ist die gezielte Kinder- und Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen und die Arbeit qualifizierter und gut geschulter Trainer in den so genannten VSS-Leistungszentren. Diese Zentren wurden auf Anregung des VSS für den Sektor Ski alpin vor mittlerweile 40 Jahren ins Leben gerufen. Heute verfügt Südtirol über 40 vom VSS finanziell unterstützte Wintersport-Leistungszentren. Die meisten davon,



Am 16. März findet am Speikboden die VSS/Raiffeisen Ski-Landesmeisterschaft statt.

nämlich 22, kümmern sich um den Ski Alpin-Nachwuchs. Dazu kommen 13 unterstützte Langlauf- und sechs Rodelzentren.

In den VSS-Förderzentren werden die Weichen für die spätere

Sportkarriere, für die Aufnahme in die verschiedenen Landes-kader und in die Nationalmannschaft gestellt. Nicht wenige spätere Olympiateilnehmer formten und vollendeten ihr Können in

den Talentschmieden des Landes. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die heutigen Talente in den Leistungszentren ihren großen Vorbildern nacheifern um selbst eines Tages bei Olym-

pischen Spielen am Start zu stehen. Die Fortschritte lassen sich bereits jetzt erkennen, etwa bei den VSS/Raiffeisen Kinderskirennen. Wer sich selbst ein Bild davon machen will, hat am Sonntag, den 16. Februar in Burgeis, Antholz, auf der Plose oder am Ritterhorn die Chance dazu.

Sowohl bei den Leistungszentren als auch bei den VSS/Raiffeisen Kinderskirennen hatte der VSS stets das Ziel vor Augen, den Breitensport zu fördern und zu stärken und so die Grundlage für einen leistungsstarken Spitzensport zu schaffen. Engagierte Nachwuchsförderung stärkt nämlich gleichzeitig auch die Vereine und sichert so deren Zukunft. Die nationalen und internationalen Erfolge der Südtiroler Wintersportler geben dem Konzept des VSS dabei ebenso Recht wie die Freude der Kinder, der Eltern und der Trainer bei den Kinderskirennen des Verbandes. So wird auch die VSS/Raiffeisen Ski-Landesmeisterschaft am 16. März am Speikboden mit 600 Nachwuchsskifahrer sicher wieder ein großes Skifest.



Wer macht diesmal bei der Mini-WM das Rennen?

Es ist wieder Mini-WM-Zeit

FUSSBALL-WM im Kleinformat vom 12. bis 14. Juni - 24 Teams aus acht Ländern

BOZEN. Es ist inzwischen schon zur Tradition geworden. Immer wenn eine Fußball-EM oder -WM ausgetragen wird, tragen U13-Auswahlen aus halb Europa eine Mini-EM oder WM im Vinschgau aus. Diese Tradition gibt es seit 2008.

Wenn Messi, Ronaldo oder Ribery in Brasilien Fußball in Perfektion zelebrieren, steigt auch in Südtirol das WM-Fieber. Bei der

Mini-WM vom 12. bis 14. Juni im Vinschgau treffen 24 Mannschaften aus Italien, Deutschland, Österreich, Kroatien, Slowenien, Tschechien, Ungarn und der Schweiz aufeinander.

Aus Südtirol nehmen sieben VSS-Bezirksauswahlen sowie der FC Südtirol teil. „Das ist eine optimale Gelegenheit, sich auf internationaler Bühne zu messen“, weiß der Koordinator der Mini-

WM, Karl Schuster.

Die teilnehmenden Mannschaften bekommen eine „richtige“ WM-Mannschaft zugewiesen, deren Trikots sie dann auch tragen. Wer wen vertritt, entscheidet das Los. Spielberechtigt sind Spieler des Jahrgangs 2001 und jünger. Das Programm: 12. Juni Gruppenspiele; 13. Juni Achtelfinale, Viertelfinale; 14. Juni: Halbfinale und Finalspiele.

Sport stärkt Kinder für das Leben

FACHLEUTE-DISKUSSION: Experten brechen eine Lanze für vielseitige und gezielte Bewegungsschulung im Grundschulalter

BOZEN. Der ehemalige Leichtathletik-Europameister Harald Schmid hat mit seinem Vortrag zum Thema „Wie man Kinder durch Sport für das Leben stärkt“ einfache Antworten gegeben und damit eine Diskussion über Sportförderung im Kindesalter entfacht. Bei einer Podiumsdiskussion haben sich bei der Gelegenheit einige Experten zu Wort gemeldet.

Isabella Rohrbacher, Universität Brixen

„Um ein Kind groß zu ziehen, braucht es ein ganzes Dorf. Diese Abänderung eines afrikanischen Sprichwortes trifft besonders im Sport- und Bewegungsbereich zu. Gerade im Kindes- und Jugendalter braucht es die Zusammenarbeit und die Mithilfe aller, da das selbstverständliche und natürliche Bewegungsverhalten stark eingeschränkt ist.“

Das Lernalter zwischen 7 und 11 Jahren ist das wichtigste und prägendste für die motorische Entwicklung. Deshalb müssen GrundschullehrerInnen, die Bewegungserziehung unterrichten, eine umfassende eigene Ausbildung erfahren haben. Sie sollten erkennen können, wie wichtig toben, klettern, springen, raufen, laut sein, usw. für Kinder ist, wie viel Kinder über Bewegung lernen können, wie umfangreich und vor allem ganzheitlich und kindgerecht der Zugang zum Lernen über Körper und Tun ist.

Romed Moroder, VSS-Trainer des Jahres 2011

„Wir Trainer haben in Sachen 'Kinder durch Sport stark machen' eine große Macht. Es kann immer wieder sein, dass wir zur ersten Bezugsperson für die Jugendlichen mit großer Verantwortung werden. Alles was wir



Über die Bedeutung des Sports waren sich alle einig.

sagen und vorleben, kann Kinder in deren Handlungen, wenn nicht sogar Lebenseinstellungen, prägen. Kinder erleben alles emotionaler als wir Erwachsene. Wenn wir dies respektieren und davon überzeugt sind, dass ein Kind durch vielfach positive persönliche emotionale Ereignisse zu einem guten und starken

Menschen wird, dann sind wir auf dem richtigen Weg.“

Peter Koler, Forum Prävention

„Sport kann persönlichkeitsbildende Werte vermitteln sofern die Trainerinnen und Trainer dafür aufgeschlossen sind und sensibilisiert werden. Leistung und Ergebnisse sollten nicht zwangsläufig im Mittelpunkt stehen.“

Vielmehr sollten Leistungsanforderungen und Leistungsdruck bewusst überdacht werden.“

Andreas Gasser, Sportlehrer und Jugendkoordinator KSV/Fußball:

„Als Sportlehrer und Jugendtrainer erlebe ich die positiven Auswirkungen von Bewegung und Sport täglich. Sportliche Kinder und Jugendliche sind meist nicht nur leistungsfähiger und geschickter, sondern auch viel konzentrierter, ausgeglichener und weniger aggressiv. Sie können sich leichter an vorgegebene Regeln halten, Rücksicht nehmen, besser mit Erfolg und Misserfolg umgehen und schwierige Situationen im Leben meistern. Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen sind bei Kindern, die Sport betreiben grundsätzlich besser ausgeprägt als bei nicht trainierenden Gleichaltrigen.“



Ich vertraue dem,
der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen Meine Bank